



### **Erfahrungsbericht Winter-School 2024**

Im Rahmen meines Masterstudiums im 3. Semester des Fachs Materialfluss und Logistik an der Fachhochschule Erfurt hatte ich die einzigartige Gelegenheit, an der Winter-School der TEC de Monterrey in Queretaro, Mexiko, teilzunehmen. Organisiert über das Deutsche Internationale Hochschulkonsortium (DIHK), bot dieses hochschulübergreifende Programm einen intensiven Einblick in verschiedene Fachbereiche und die Kultur Mexikos.

Die Winter-School fand vom 17. Februar bis zum 4. März 2024 statt und zog Teilnehmer aus verschiedenen deutschen Hochschulen an. Mit Hilfe der Organisation von Dozenten der HSBI Bielefeld und der westsächsischen Hochschule in Zwickau nahmen insgesamt 60 Studierende an. Während meines Aufenthalts hatte ich die Möglichkeit, zwei Kurse aus einem breiten Angebot technischer und wirtschaftlicher Disziplinen zu wählen. Ich entschied mich für "Nachhaltigkeitsmanagement" und "Nachhaltigkeitsbezogene Unternehmensrechnung". Diese und methodische Ansätze im Vergleich zu meiner bisherigen Ausbildung. Besonders interessant war die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Konzepten mit Nachhaltigkeitsaspekten und konkreten Maßnahmen zur Umsetzung. Die Möglichkeit, mir 5 ECTS anrechnen zu lassen, stellt einen zusätzlichen Wert für mein Studium dar.

Der Aufenthalt in Mexiko war nicht nur akademisch bereichernd, sondern auch persönlich. Ich lernte nicht nur neue Freunde kennen, sondern auch eine neue Kultur und ein völlig anderes Lernumfeld. Das Campusleben an der TEC de Monterrey war beeindruckend, insbesondere die vielfältigen Sportmöglichkeiten, die nicht nur das Leben auf dem Campus bereicherten, sondern ein schnelles und unkompliziertes Kennenlernen anderer Studierender ermöglichten.

Das Kulturprogramm bot uns die Möglichkeit, die Schönheit von Mexiko, insbesondere Queretaro San Miguel de Allende und Teotihuacan bis hin zu selbstorganisierten Aktivitäten wie einem Ausflug nach Bernal wurde uns eine Vielzahl an Erlebnissen geboten. San Miguel de Allende, eine wunderschöne Künstlerstadt, begeisterte mit malerischen Aussichtspunkten und einem atemberaubenden Sonnenuntergang. Die Mariachi-Bands, die unsere Besichtigungen begleiteten, verliehen dem Erlebnis eine besondere Note. Teotihuacan beeindruckte uns mit seinen eindrucksvollen alten Bauwerken und seiner reichen Geschichte, die in jedem der vielen Steine steckte.

Während meines Aufenthalts habe ich wertvolle Beziehungen zu meinen Kommilitonen aufgebaut. Wir haben gemeinsam gelacht, getanzt und den ein oder anderen Drink genossen. Auch die Interaktionen mit den Dozenten waren äußerst positiv. Es herrschte ein offenes und freundschaftliches Verhältnis, welches den Austausch und das Lernen bereicherte.

Insgesamt war der Auslandsaufenthalt am TEC de Monterrey eine unvergessliche Erfahrung, die nicht nur mein akademisches Wissen erweiterte, sondern auch meine interkulturellen Kompetenzen stärkte. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, an diesem Programm teilgenommen zu haben, und kann es uneingeschränkt weiterempfehlen.

Nigel Heinemann

